

Apropos Sport!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **102 (1976)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Apropos Sport!

Vor einigen Wochen diskutierten Trainer, Sportführer, Wissenschaftler und Vertreter der Massenmedien in Magglingen über das Thema «Spitzensport ein Problem?» Nach Informationen über die Teilgebiete «Sieg um jeden Preis» (Sportmedizin), «Was kann die Wissenschaft?» (Biomechanik, Sportpsychologie), «Ist Sport politisch?» wurde die Tagung mit einem Podiumsgespräch über das Thema «Was bedeutet Spitzensport der Öffentlichkeit?» abgeschlossen, wobei ein vorher aufgenommenes Interview mit Bundespräsident Rudolf Gnägi eingebettet wurde. Die anstehenden Themen waren nicht neu.

Ein alter Fuchs unter den anwesenden Redaktoren meinte dann auch: «Genau dieselben Probleme haben wir schon vor sechs Jahren diskutiert.» Allerdings erhielten sie durch die jüngste Entwicklung mehr Profil, verlangen dringender eine Stellungnahme, fordern mutige Entscheidungen. Aber man drehte sich einmal mehr im Kreise herum. Obwohl die moderne Form der sogenannten Informationsstände attraktiv war, etliche Voten akademischer, in der Form vielfach eleganter und geschliffener, blieb es «alter Wein in neuen Schläuchen».

Verschiedene Diskussionsredner setzten sich vehement für eine Beschränkung der Ziele ein. Die Sportverbände wurden aufgefordert, die Situation realer zu

beurteilen und nicht stets den Mount Everest anzuvisieren, wenn nur der Chasseral im Bereiche der Möglichkeiten liege. Also reale Einschätzung der Lage auch dann, wenn die sogenannte Oeffentlichkeit olympische Medaillen fordere. «Militante» Befürworter des Spitzensportes erklärten, auch sie sähen die Auswüchse und die Gefahren des Spitzen- resp. Schaufenstersportes. Es gälte, die Entwicklung wachsam zu verfolgen und Ungesundes zu verhindern; trotzdem dürfe unser Land international nicht abseits stehen; die Oeffentlichkeit verlange internationale Beteiligung. Aehnlich sprach auch der bundesrätliche Redner.

Die Oeffentlichkeit verlangt aber nicht nur Teilnahme, sondern auch gutes Abschneiden,

fordert Siege und wenn möglich olympische Medaillen. Erinnern wir uns nur des allgemeinen Katzenjammers, als in Montreal in den ersten Tagen etliches krumm lief und sich keine Erfolge einstellen... Also doch Sieg um jeden Preis?

Der Chef des Forschungsinstitutes in Magglingen erklärte, was die «illegalen Mittel» anbelangt, klar und eindeutig: «Ohne mich!» und zitierte Bert Brecht: «Der grosse Sport fängt dort an, wo er längst aufgehört hat, gesund zu sein.»

Wenn man weiss, welch tiefe Einblicke der Magglinger Arzt in seiner Arbeit in die Auswirkungen und teilweisen Folgen des Spitzensportes erhält, kann man kaum glauben, er habe Brecht «nur einfach so» zitiert. *Speer*

OSTSCHWEIZ vielseitig • nah • preiswert • einfach toll •



Braunwald Fröhlicher Ort für Wintersport

- Skikarussell mit 6 Sportbahnen
- Skischule — Eisbahn — Rodeln — Langlaufloipe — 20 km gebahnte Spazierwege
- Vorteilhafte Hotelpreise
- 7 Tage «ALL IN» Januar und März ab Fr. 365.—
- Offene P und Parkhaus in Linthal

Auskunft Verkehrsbüro 8784 Braunwald Tel. 058 - 84 11 08
Automat. Schnee- und Wetterbericht Tel. 058 - 84 35 35

Amden, Flumserberge, Pizol, Wildhaus, Unterwasser, Alt St. Johann, Stein, Nesslau, Krummenau, Ebnat-Kappel, Degersheim, Rietbad, Buchserberg, Hemberg, Atzmännig, Gommiswald, Gähwil



St.Galler Land Pulverschnee und Sonnen Land

FSG Fremdenverkehrsverband des Kantons St. Gallen, Postfach 476, CH-9001 St. Gallen. Telefon 071 - 22 62 62

Unterwasser Hotel Sternen

Ideal für Sport und Erholung
Das behagliche, komfortable Haus mit vernünftigen Preisen. Erstklassige Spezialitäten aus Küche + Keller. Dancing + Bar. Unterwasser besitzt ein herrliches Skigebiet bis 2300 m.
20 Sportbahnen und Skilifte im Umkreis von 3 km. — Tagespauschalpreise (Garni: Hp., Vp.) Fr. 25.— bis 80.— pro Person.
Familie Max Looser-Amstutz, Besitzer. Telefon 074 - 5 24 24.



Preisgünstige Wintersportferien im «Chlital» Bahnen — Pisten — Gastlichkeit

1 Woche Hotelaufenthalt (HP) ab Fr. 182.—.
Auskunft: Verkehrsverein Sernftal, 8767 Elm.
Engi: Tel. 058 - 86 11 55. Matt: Tel. 058 - 86 17 45
Elm: Tel. 058 - 86 17 44.



Bad Rogaz Familie R. Martin
Tel. 085 - 9 13 15
Telex 74 199

Thermalbaden und Skilaufen — die ideale Kombination für Gesundheit und Sport. Spezialitäten-Restaurant - Bar. Eigene Therapieabteilung, Sauna, Massage im Haus.

Amden

Sonnenterrasse über dem Walensee (900—1400 m)

Sesselbahn - Skilifte - Langlaufloipe - Skischule - Hallenbad - Natureisbahn - gepfadete Spazierwege - Gästekinderhort.

Amdener Sportwochen im Januar und März.
Wochenpauschalarrangements ab Fr. 298.—.

Verkehrsbüro, 8873 Amden, Tel. 058 - 46 14 13.
Schnee-Wetterbericht, Strassenzustand. Tel. 058 - 46 17 02.

Appenzellerland

Kur- und Apparthotel «SEEBLICK» Wienacht

bei Heiden (700 m)

Gemütlich, unkonventionell. Der richtige Ort zur Entspannung. Herrliche Aussichtslage ob Bodensee.

Eigenes Hallenbad 33°, Sauna, Solarium. Vielseitige Kuranwendungen, Gesichts-, Fusspflege, Massagen.

2-Zimmer-Appartement ab Fr. 27.—, Zimmer mit Dusche/WC, Vollpension ab Fr. 45.—.

Prospekt durch Kurhotel Seeblick, 9405 Wienacht.
Tel. 071 - 91 29 98.

Alt St. Johann im Obertoggenburg Hotel Schweizerhof

Sehr gepflegt und heimelig, 55 B., alle Z. fl. W., teilw. mit Bad/Dusche/WC. Etageduschen. Preisgünstige Tagespauschale — Vollpension — ab Fr. 38.—, mit sorgfältigster Küche. Ideales Skigelände. Sesselbahn Selamatt und 3 Skilifte. Schweiz, Skischule und Skiwanderschule. 25 km Loipen mit Teststrecken. Viele gepfadete Spazierwege.

70 Jahre Familienbesitz: W. Schlumpf. Tel. 074 - 5 11 21.



Wir bieten Ihnen den gewünschten Komfort und Behaglichkeit zu vernünftigen Preisen (Zimmer mit Bad und WC).
Halbpension ab Fr. 31.— bis Fr. 47.—.
Günstige Wochenpauschale Januar und März

Auskunft: L. und R. Eberle, 8873 Amden
Tel. 058 - 46 11 94

WILDHAUS HOTEL ALPENBLICK

Schönes Familien- und Sporthotel in unmittelbarer Nähe von Bahnen, Curling, Eisfeld. Heimelige Zimmer, zum grössten Teil mit Douche, WC und Balkon. Tagespauschalpreise (Vp.) ab Fr. 37.— bis Fr. 50.— (Kinder ermässigte Preise).

Restaurant, Café, eigene Konditorei mit Toggenburger Spezialitäten, Bar, Dancing.
Besitzer: A. Lenz und J. Wirth
Telefon 074 - 5 13 43.

Sesselbahn Kerenzerberg

mit anschliessenden Skiliften in herrlichem Skigebiet.

Höhendifferenz 1000 m. Abwechslungsreiches Gelände mit maschinell präparierten Pisten.

Bekannt für hervorragende Schneeverhältnisse. Tageskarten für Erwachsene Fr. 15.—, Kinder Fr. 10.—. Übungslift, Parking, Berggasthaus, Hallenschwimmbad Filzbach.

Auskunft: Tel. 058 - 32 11 68 oder 32 14 41.

Sportbahnen Atzmännig Goldingen

Bahn 055 - 88 12 35 Hotel 055 - 88 13 44
Herrliches Skigebiet für jeden Fahrer — gute Zufahrten — grosse Parkplätze — 3 Skilifte — 1 Übungslift — Skischule — Hotel Restaurant Talstation und Selbstbedienungsrestaurant — Matratzenlager. Modernste Doppelsesselbahn.
Nachtskifahren Montag bis Samstag, 19.15—22 Uhr.
Ganze Woche Tageskarten.
Schnee- und Wetterbericht: Telefon 055 - 88 13 31.

HOTEL Toggenburg WILDHAUS

1100 m über Meer. Das heimelige Familienhotel an ruhiger Lage, mitten im herrlichen Skigebiet des Obertoggenburgs. Zimmer mit Bad, Telefon und Balkon. Sonnige Südzimmer mit Ausblick auf die Kurfirsten. Spezialitäten-Restaurant.
Tagespauschale: Fr. 38.— bis 50.— (Vollpension). Wochenpauschale ab Fr. 230.— (Halbpension). Günstige Vor- und Nachsaisonpreise.
Familie H. Vetsch, 9601 Wildhaus. Telefon 074 - 5 23 23.